

Karlsruhe, den 13. September 2013

Basis für weitere Arbeit mit syrischen Flüchtlingskindern geschaffen

Der notfallpädagogische Einsatz der „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.“ für syrische Flüchtlinge im Libanon verlief erfolgreich. Ab dem 23. August 2013 wurden zwei Wochen lang Workshops für vom Bürgerkrieg betroffene Kinder angeboten, in denen sie kreativ tätig werden konnten. Desweiteren boten die Notfallpädagogen Schulungen für syrische und libanesische Kinderbetreuer an und konnten syrische NGOs für längerfristige Kooperationen gewinnen.

In den Flüchtlingslagern Shatila und Bourj al Barajne, nahe Beirut, organisierten die Notfallpädagogen mit Unterstützung von „Aktion Deutschland hilft“ Workshops für Kinder, die vom Bürgerkrieg betroffen sind. Zusätzlich zu ihren traumatischen Erlebnissen sind diese durch die beengten Verhältnisse in den Camps belastet und ihre erwachsenen Bezugspersonen leiden selbst noch unter den Nachwirkungen der Kriegserlebnisse. Ziel der Workshops war es, die Auswirkungen des Bürgerkriegstraumas abzumildern. Dabei dient die kreative Arbeit der psychosozialen Stabilisierung der Kinder und beugt Traumafolgestörungen vor. In beiden Lagern nahmen insgesamt circa 150 Kinder an den kunst- und erlebnispädagogischen Maßnahmen teil. Die Workshops fanden in Kooperation mit der Organisation „Nazma- Learning and Ressource Centre“ in Kindergärten statt. Die Kinder nahmen das abwechslungsreiche Programm freudig an. Beim Malen, sowie bei Bewegungs- und Vertrauensübungen tauten sie allmählich auf und erhielten eine Ablenkung zu ihrem sonst schweren Alltag, mit dem sie in den Flüchtlingslagern konfrontiert sind.

Parallel zum Programm für die Flüchtlingskinder erfolgte mit Unterstützung der libanesischen NGO „National Institute for Social Care and Vocational Training“ ein Training für pädagogisch tätige Personen. Dies diente der Nachhaltigkeit des notfallpädagogischen Einsatzes. Circa 60 Pädagogen und Erzieher, die u.a. in Syrien für Hilfsorganisationen aktiv sind, nahmen diese notfallpädagogische Weiterbildung in Anspruch. Insbesondere mit der Organisation „Syrian Society for Social Development“ entstand eine enge Zusammenarbeit und die Kooperation mit der heilpädagogischen „Jürgen Wahn Stiftung e.V.“ festigte sich und soll auch in zukünftigen gemeinsamen Projekten vertieft werden. Die Mitarbeiter der Organisationen nahmen das Weiterbildungsangebot der „Freunde der Erziehungskunst“ mit großem Engagement an. Die Ergebnisse der traumapädagogischen Arbeit mit Kindern und der Weiterbildung von Erwachsenen waren für das Team insgesamt sehr zufriedenstellend.

Über die bestehenden Kontakte sind weitere notfallpädagogische Einsätze in Damaskus, Tartos und Hama geplant, um betroffene Kinder dort zu erreichen. „Wir sind sehr erfreut, dass wir während des Einsatzes Kooperationen für ein längerfristiges Engagement in der Region aufbauen konnten“, so Bernd Ruf, Leiter des notfallpädagogischen Teams und Vorstand der „Freunde“.

*Die **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.** fördern weltweit Initiativen eines freien Bildungswesens. Seit 1971 setzen sie sich für die Waldorfpädagogik und für Freiheit im Bildungswesen ein. Seit 1993 organisiert und betreut das Büro in Karlsruhe internationale Freiwilligendienste in aller Welt. Seit Sommer 2011 können Interessierte über den Verein auch einen 12-monatigen Freiwilligendienst in anthroposophischen Einrichtungen in Deutschland leisten.*

Seit 2006 sind die Freunde der Erziehungskunst im Bereich „Notfallpädagogik“ tätig. In Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen und Naturkatastrophen arbeiteten sie bislang mit psychotraumatisierten Kindern und

Jugendlichen im Libanon (2006, 2013), China (2008 und 2013), Gaza (2009 - 2013), Indonesien (2009), Haiti (2010), Kirgisistan (2010), Japan (2011)) und Kenia (2012 - 2013).



Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners ist Mitglied im Bündnis **Aktion Deutschland Hilft**, dem Zusammenschluss renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Katastrophenfall ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam schnelle und effektive Hilfe zu leisten.

Pressekontakt:

Sandra Ludwig

Öffentlichkeitsarbeit für Notfallpädagogik

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.

Tel.: 0721/354806-140

E-Mail: s.ludwig@freunde-waldorf.de